

# Seltsame Entwicklungs- und Lernstörung

**Beitrag von „Justus Jonas“ vom 13. November 2005 21:52**

Hi Ho,

mich würde interessieren, ob jemand von euch schon einmal einen Schüler mit ähnlichen Symptomen erlebt hat (das würde mir und vor allem den sorgenvollen Eltern weiterhelfen): ich habe einen Schüler, der in der 7. Klasse ist. Er ist sehr bemüht und zeigt keinerlei Anzeichen für die Pubertät. Inzwischen haben Ärzte auch festgestellt, dass er einen Mangel an männlichen Hormonen hat, dementsprechend hat er weder Stimmbruch noch männliche Züge, sondern wirkt sehr weich. Zu Hause, berichtet die Mutter, ist er sehr kuschelig und benimmt sich kindlicher als sein jüngerer Bruder.

Seine Lern- und Leistungsschwäche äußert sich so, dass er mündlich ausgezeichnet ist, gestützt auf Nachhilfe. Allerdings ist er durchaus zu Transfer und Weiterentwicklung in der Lage. In schriftlichen Arbeiten hingegen steht er schon immer schwach da, macht zum Teil die unwahrscheinlichsten Fehler und scheint einfach sehr unkonzentriert zu sein. Vermutlich hängt aber beides zusammen, denn eine solche Diskrepanz (mündlich 1 bis 2, schriftlich 5) sprengt den Rahmen. Angesprochen auf seinen Stand - das Phänomen betrifft alle Fächer - fängt er schnell an zu weinen, sogar vor der Klasse.

Zusätzlich gefördert worden sein könnte die Störung durch Trennung der Eltern und erneute Hochzeit der Mutter im Frühjahr, doch die Ursachen liegen tiefer.

Hat jemand schon mal ähnliches gehört oder erlebt? Ich bin kurz davor bei emgs nachzufragen, auch wenn ich auf die absehbaren Vorwürfe, ich würde das Kind nicht fördern und wäre mit dran Schuld eigentlich keine Lust habe... aber vielleicht weiß man dort mehr von dieser merkwürdigen Sache?

Grüße,

JJ

---

**Beitrag von „Laempel“ vom 13. November 2005 22:05**

Hallo Justus,

weiß ja nicht soo genau, was du willst, aber wenn du einen Haufen Menschen kennenlernen möchtest, die behinderte, entwicklungsverzögerte oder sonst wie beeinträchtigte Kinder haben, beraten, betreuen dann würde ich mal <http://www.rehakids.de> aufsuchen. Dort gibt es mittlerweile ca. 2000 User, die sich mit dem besonderen Kind befassen.

Gruß Laempel

die sich meist lesenderweise auch viel dort rumtreibt

---

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 13. November 2005 23:36**

Ohne jetzt groß spekulieren zu wollen klingt das für mich eher nach einer emotionalen Störung als nach einer Lern- oder Entwicklungsstörung. Habt ihr die Möglichkeit, einen Schulpsychologen hinzuzuziehen, um auf Angststörungen oder depressive Aspekte untersuchen zu können?

Ist aber wie eingangs gesagt nur spekulativ...

Liebe Grüße

---

### **Beitrag von „Braunauge“ vom 14. November 2005 14:22**

Hallo Justus,

Zum einem sollte man bei dem Jungen ,bitte mal die Verteilung der Geschlechtschromosomen untersuchen lassen (statt xy gibts auch xxy, xxyy o.ä.) Zum anderen: Es gibt viele Kinder die mdl. immer gut sind , schrftl. aber die unglaublichsten Fehler produzieren... In vielen Fällen liegt eine unerkannte Kombi von Hochbegabung u. Handlungsdyspraxie (dadurch nicht folgerichtig aufschreiben können) vor. Dies sollte man abklären.

Diagnostik kann z.B. über einen IQ/Entwicklungstest erfolgen.

LG Braunauge

P.S. ....und sicher ist es auch keine Schande "für das Kind" auch mal bei EMGS nachzufragen  
!!!!

---

### **Beitrag von „Pet“ vom 14. November 2005 14:35**

Hallo

Ich würde auf jeden Fall die geschlechtliche Identität klären lassen durch ein humangenetisches Labor.

Evtl. könnte hier ein Fall von Intersexualität vorliegen.

Nähere Infos unter <http://www.xy-frauen.de>

Gruß

Pet

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 14. November 2005 17:25**

Hi Justus,

Ich hatte einen Schüler mit einer ähnlichen körperlichen Entwicklungsstörung, aber in der Leistung gab es diesen großen Unterschied nicht.

Er war in der 8. (!) Klasse und sah aus wie ein Schüler aus der 5.

Die Mutter meinte, in seinem Fall habe das evtl. etwas mit seiner sehr starken Laktoseallergie zu tun.

Sein Leistungsniveau war generell niedrig und er hatte eine kurze Aufmerksamkeitsspanne.

Was mir imponiert hat war die Klassengemeinschaft: er war völlig integriert.

Gruß,

Julie

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 15. November 2005 17:59**

Danke schonmal für die Tipps!

JJ